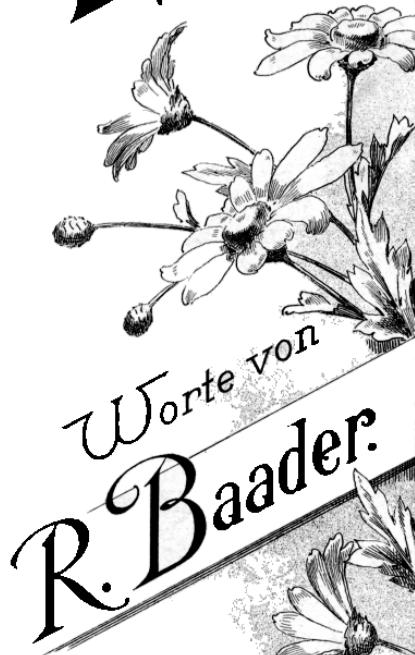


Allabendlich von Fräulein JOSEFINE ARDEN im Apollo Theater in Berlin
mit stürmischem Beifall gesungen.

Aus deinen Augen strahlt die Liebe.



Wilk. Aelter.

Preis M. 1,20

hoch.

tief.

Für Trompete und Orchester M. 1,50^{rr}
Militär Musik M. 1,50^{rr}

LEIPZIG, BOSWORTH & C°

London.

Paris

Published by Bosworth & Co. Leipzig

3. Auflage.

Neu !

Neu !



LIEBESLIED.

Rococo-Ständchen.

Gedicht von Erik Meyer-Helmund.

An old world Serenade.

Erik Meyer-Helmund.

Tempo di Gavotte.

Pianoforte.

Singstimme.

Gu - te Nacht, mein hol - des, sü - sses Mäd - chen, es ist spät drum: „Gu - te Elves and fai - ries have thee in their keep - ing! Rest thee soft - ly, „dear - est

Nacht!“ Alles schläft und ruht schon in dem Städtchen, nur der helle Mond hält lächelnd treu - e Wacht! love! All good peo - ple long a - go are sleep - ing, Though the sil - ver smi - ling moon doth watch a - bove.

1.
Gute Nacht, mein holdes, süßes Mädchen,
Es ist spät drum: „Gute Nacht!“
Alles schläft und ruht schon in dem Städtchen,
Nur der helle Mond hält lächelnd treue Wacht!
Mitternacht hat's schon geschlagen,
Ach wie gern wär' ich bei Dir!
Um Dir leis' in's Ohr zu sagen
Wie Du lebst im Herzen mir!
Liebchen schliess' die Äugelein,
Träume süß von mir, träume süß von mir.
Morgen früh bei Sonnenschein
Bin ich dann bei Dir, bin ich dann bei Dir!

1.
Elves and fairies have thee in their keeping!
Rest thee softly, dearest love!
All good people long ago are sleeping,
Though the silver smiling moon doth watch above.
Weary go the hours and slowly;
Ah! that I were now with thee,
In thine ear to whisper lowly
How thy love is all to me!
Dear one, close thy languid eyes,
Sleep, and dream of me! Sleep, and dream of me!
When the morning sun doth rise,
I will come to thee, I will come to thee!

Aus deinen Augen strahlt die Liebe.

Dichtung von Richard Baader.

Wilh. Aletter.

Moderato.

Gesang.

PIANO.

1. Wie oft hatt' ich in trüben Stun - den hi -
2. Ach, könnt ich's je - dem Bäch - lein sa - gen, ja

nie - den mein Ge - schick be - klagt, was ich ge - sucht, ich hab's ge -
je - dem Schiff - lein auf dem Meer, auf dass in al - le Welt sie's

fun - den, mich zog's mit un - sicht - ba - rer Macht. Er -
tra - gen, was hier auf Er - den mein Be - gehr. Da -

weck-end mei-ne in - ner'n Trie - be um - schwebte es mein gan - zes
 mit es nicht ver-schwie-gen blie - be wie Du so gut, so fromm, so

rit. *f* *Con passione a tempo*
 Sein! Aus Dei - nen Au - gen strahlt die Lie - be, sie
 rein! Aus Dei - nen Au - gen strahlt die Lie - be, sie

rit. *f* *fa tempo* *ff riten.*
 sind mir ei - ne Welt al - lein, aus Dei - nen Au - - - gen strahlt die
 sind mir ei - ne Welt al - lein, aus Dei - nen Au - - - gen strahlt die

ff riten.
 Lie - be sie sind mir ei - - - ne Welt al - lein!
 Lie - be sie sind mir ei - - - ne Welt al - lein!

3. Und bin ich auf der Le - bens - rei - se auch

noch so arm, dem Bett - ler gleich, so tau - sche ich mit kei - nem

Prei - se, selbst nicht mit ei - nem Kö - nig - reich. Wenn

rit. *f*

auch auf Er-den Nichts mir blie - be, nicht Sil-ber, Gold noch E - del - stein! Mir

Con passione a tempo

strahlt aus Dei - nen Au - gen Lie - be die gan - ze Welt sie ist ja

f a tempo

mein, mir strahlt aus Dei - - nen Au - gen Lie - be die gan - ze

ff riten.

Welt sie ist ja mein!

Presto.

Herzige Lieder.

Engel ohne Flügel. Walzerlied.

W. Mannstädt.
M. 1. 20.

En-gel oh - ne Flü - gel sind die Mäg - de - lein
Him-mel se - lig - keit auf Er - den sie
uns ver - leih-n.

Aus deinen Augen strahlt die Liebe.

Con passione.

W. Aletter.
M. 1. 20.

Wie oft hatt' ich in trü - ben Stunden hi - nieden mein Geschick be - klagt,
Ach, könntichs jedem Bächlein sa - gen, ja jedem Schifflein auf dem Meer,

Ich hätt' es nie gedacht.

W. Aletter.
M. 1. 30.

Moderato.
mit Ausdruck.

Als ich im Len - ze dich gefragt, „Willst du die Mei-ne sein?“ Hast won - ne - se - lig du gesagt: „Dein bin ich ewig dein.“

Langsam.

träumerisch mit Wärme.

Dass ich so herz - lich küs-sen kann, ich hätt' es nie ge - dacht, dass ich so herz - lich küs-sen kann, ich hätt' es nie ge - dacht.

Selbstlos.

W. Aletter.
M. 1. 20.

Ich buh - le nicht um ih - ren Blick, be - gehr auch nicht der Liebe Pfand. Und doch ruf ich im höchsten Glück Sie ist die Schönste hier im Land.
Stolz ändert sie nicht mein Geschick, sie reicht mir nie - mals ihre Hand. Und doch ruf ich im höchsten Glück Sie ist die Schönste hier im Land.

Eisröschen. Gesangs Gavotte.

W. Aletter.
M. 1. 50.

Allegretto.

Kaum dass Teich und Se - en zu - ge - fro - ren, pfleg - te Rös - chen fein auf dem Eis zu sein.

Trio.

con expressione.

Er hob sie auf und lief mit ihr gleich da - rauf. SchöN Röschen schmiegt sich an, an diesen schönen Mann.

grazioso
W. Aletter.
M. 1. 20.

Sc'ne ganze kleine Frau.

Das gro - sse mag sich lo - ben und lie - ben je - der - man - ich lie - be nur das klei - ne, so lang ich lie - ben
gro - sse Frau - das ist ja 'ne wie Pla - ge, wie be - kannt, dann! Muss die prü - gelt ih - ren auf den Stuhl man Ehe - g'mal und stei - gen, sonst knüpft ihn an die - kommt man nicht her -

Beliebte Saloncompositionen

von

Wilhelm Aletter.

Rococo.

Tempo di Gavotta.
sempre staccato
*Lea. ** *Lea. **

Im Sonnenschein. Idylle.

Moderato.

Doux Message. Morceau caractéristique.

Moderato grazioso.
p dolce *con sentimento* *ritard.* *f* *p*
Più mosso. *ff* *dimin.* *p cresc.* *ff* *dimin.* *p = pp*

Petite Fée. Gavotte.

molto grazioso
p *mf* *f* *p*

Chant bohémien. Morceau caractéristique.

Moderato.

Süsse Erinnerung.

Moderato.
p con espressione *p poco rit.*

Auf Capri. Tarantelle.

Allegro vivace.
p

Rondo grazioso.

Allegretto.
p tranquillo

Elfchen.

Allegro.
p grazioso

Fröhliche Heimfahrt.

Allegretto.
leggiero